RADIOLOGIE AM KLINIKUM ITZEHOE Robert-Koch-Straße 2 | 25524 Itzehoe

Frau Rosemarie Hunter Fachärztin für Allgemeinmedizin Bgm.-Schinkel-Straße 8 a 25348 Glückstadt

> 25. August 2021 WESENIGK

Patient:

Perschke, Oliver \*20.01.1970 Moorhusen 47 A, 25377 Kollmar

Sehr geehrte Frau Kollegin,

vielen Dank für die Überweisung Ihres o.g. Patienten, bei dem wir am 25.08.2021 folgenden Befund erheben konnten:

# MR Kopf nativ vom 25.08.2021

#### Klinik:

Z.n. atypische Parenchymblutung; Kontrolle; keine Beschwerden;

# Untersuchungstechnik:

6 Sequenzen. Durchführung mit einer Kopfspule. Sagittale, coronare und transversale Darstellung des Neurocraniums in T1-, T2und FLAIR-Wichtung. Schichtdicke max. 6 mm, FOV max. 250 mm, Matrix >512x 512 Pixel.Ergänzende hochauflösende 3D-Darstellung der Kleinhimbrückenwinkel-Region mit 3D Drive Sequenz und axialen Rekonstruktionen mit Schichtdicken von 1mm bei

#### Befund:

Voraufnahme CCT vom 18. 6.2021.

Aus der Voruntersuchung bekannte atypische Blutung links parietooccipital, die Blutung ist vollständig resorbiert - es zeigt sich ein verbleibener Substanzdefekt mit wahrscheinlicher Kalzifikationen links parietookzipital angrenzend an das linke Cornu

Darüberhinaus zeigen sich multiple teilweise kleine punktförmige Suszeptibilitätsartefakte als Zeichen von kleinen stattgefundenen Mikroblutungen. Fortgeschrittene Marklagerhyperintensitäten in T2 und FLAIR Wichtung passend zur Mikroangiopathie. T2 shine through Effekte in der DWI, kein Nachweis einer frischen

Ansonsten altersentsprechende Darstellung des Neurokraniums, des Kleinhirns, des kleinen Brückenwinkels und des kraniozervikalen Überganges. Regelrechtes Flow-void der mitabgebildeten intrakraniellen Gefäße. Altersentsprechende Darstellung der Orbita und der Schädelkalotte. Paranasale Sinus vollständig belüftet.

### Beurteilung:

Alte bekannte Blutungresiduen wahrscheinlich teiwleise verkalkt links parietookzipital kein Hinweis auf eine neu aufgetretene intrakranielle Blutung. Mehrere ältere kleine Mikroblutungen des Neurokraniums bei fortgeschrittener Mikroangiopathie-Hinweis für Amyloidangiopathie?

Eine CD-Rom mit dem kompletten DICOM Datensatz der Untersuchung wurde

Mit freundlichen Grüßen



Akademische Lehrpraxis des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf

E. Dammann Fachärztin für Diagnostische Radiologie

T. Knebel Facharzt für Diagnostische Radiologie

W. Neumann Facharzt für Radiologische Diagnostik

C. Niedermaier Fachärztin für Radiologie

C. Wesenigk Facharzt für Radiologie

## **MEDIZINISCHES** VERSORGUNGSZENTRUM

Dr. S. Berg \* Facharzt für Diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin

Dr. E. Vincenti \* Facharzt für Diagnostische Radiologie

J. Kneisel \* Facharzt für Radiologie

Dr. B. Ramm \* Fachärztin für Radiologie

Dr. H. Kienel Facharzt für Radiologische Diagnostik

Dr. M. Geiss-Tönshoff Facharzt für Nuklearmedizin und Radiologische Diagnostik

W. Schreiber Facharzt für Radiologische Diagnostik

Dr. C. Böttcher Fachärztin für Nuklearmedizin und Diagnostische Radiologie

\* Gesellschafter

Befund Seite: 2

Perschke, Oliver \*20.01.1970

Christoph Wesenigk Facharzt für Radiologie